

Tagungsort

Foyer der Französischen Friedrichstadtkirche
(Französischer Dom) auf dem Gendarmenmarkt
Gendarmenmarkt 5, Berlin-Mitte
(Eingang: Charlottenstraße)

Tagungsbeitrag

30.- EUR, ermäßigt 10.- EUR

Die Ermäßigung gilt für Arbeitslose und Studierende (bis 35 Jahre) gegen Vorlage eines Ausweises. Darüber hinaus kann auf schriftliche Anfrage im Vorfeld der Tagung eine Ermäßigung gewährt werden. Wir bitten um Zahlung des Tagungsbeitrags zu Beginn der Tagung. Kartenzahlung ist leider nicht möglich. Es ist grundsätzlich der volle Tagungsbeitrag zu bezahlen, auch wenn Sie nur teilweise teilnehmen.

Anmeldung

wird bis zum 13.11.2009 mit der anhängenden Postkarte, per Fax oder per Email mit Ihren kompletten Daten erbeten. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Abmeldung

Im Falle Ihrer Abmeldung bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 15.11.2009 erheben wir eine Ausfallgebühr von 30 %. Ab dem 20.11.2009 stellen wir Ihnen den vollen Tagungsbeitrag in Rechnung.

Tagungssekretariat

Kerstin Koschinski
Evangelische Akademie zu Berlin
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin

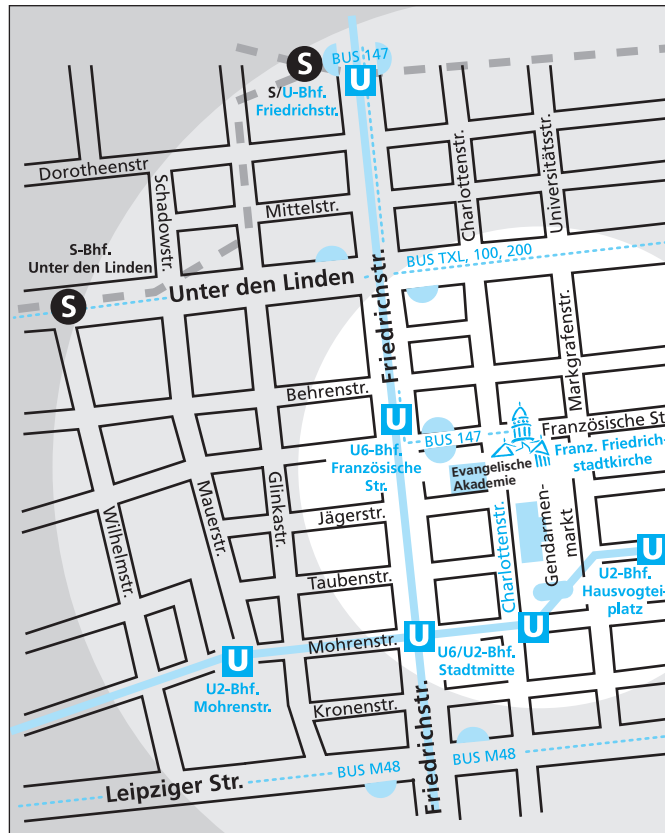
Tel.: (030) 203 55 - 515
Während der Tagung: (01577) 197 58 56
Fax: (030) 203 55 - 550
E-Mail: koschinski@eaberlin.de

Tagungsbegleitung

Torsten Lattki

Evangelische Akademie zu Berlin

Prof. Dr. Paul Nolte Dr. Rüdiger Sachau
Präsident Direktor



Anreise

Vom Flughafen Tegel

erreichen Sie das Tagungszentrum der Evangelischen Akademie zu Berlin mit dem Bus TXL (Richtung Mollstr./Prenzlauer Allee) bis Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße, Fahrzeit ca. 40 Min.

Vom Flughafen Schönefeld

fahren Sie mit der S 45 Richtung S+U Gesundbrunnen bis Tempelhof. Dort steigen Sie um in die U-Bahn U6 Richtung Alt-Tegel und fahren bis Französische Straße, Fahrzeit ca. 60 Min.

Vom Berliner Hauptbahnhof

mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U6 Richtung Alt Mariendorf bis Französische Str.

Vom U-Bahnhof **Französische Straße** sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Tagungsort.

Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur in gebührenpflichtigen Parkhäusern.



Evangelische
Akademie
zu Berlin

HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG

DEUTSCH-RUSSISCHER AUSTAUSCH E.V.
НЕМЕЦКО-РУССКИЙ ОБМЕН

Evangelische Akademie zu Berlin

BRAUCHEN WIR NEUE GESELLSCHAFTSVERTRÄGE?

45

Brauchen wir neue Gesellschafts- verträge?

14. Deutsch - Russische Herbstgespräche

20. bis 21. November 2009

Französische Friedrichstadtkirche
auf dem Gendarmenmarkt, Berlin

www.eaberlin.de

Für Deutschland wie für Russland bedeutet die globale Finanz- und Wirtschaftskrise eine Zäsur. Hier wie dort sind alte Gewissheiten und Spielregeln obsolet geworden. Hier wie dort hat die Krise existierende Strukturprobleme offengelegt und potenziert. Hier wie dort drohen die „Gesellschaftsverträge“, jener implizite Konsens darüber, was eine Gesellschaft zusammenhält, aus dem Lot zu geraten.

Der gemeinsame Themenkatalog der beiden so unterschiedlichen Länder ist durch die globale Krise größer geworden.

Die 14. Deutsch-Russischen Herbstgespräche versuchen eine Standortbestimmung in schnelllebigen Zeiten, in denen Prognosen schwierig und Debatten über Richtung und Ziel der beiden Gesellschaften umso wichtiger sind: Wie steht es um den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den beiden Ländern? Wie ändert sich die Legitimation staatlicher und wirtschaftlicher Macht? Wie könnte, wie sollte ein neuer gesellschaftlicher Konsens aussehen? Wer kann den Dialog über einen neuen „Gesellschaftsvertrag“ in den beiden Ländern anstoßen?

Zur Debatte über diese Fragen laden wir herzlich ein.

Ludwig Mehlhorn
Evangelische Akademie zu Berlin

Stefan Melle
Deutsch-Russischer Austausch

Walter Kaufmann und Jens Siegart
Heinrich-Böll-Stiftung

Die Akademie unterstützen

Die Evangelische Akademie zu Berlin bringt evangelisches Profil in aktuelle Diskurse ein. Sie können unsere Arbeit für die Zukunft stark machen. Darum bitten wir um Spenden und Zustiftungen.

Unser Spendenkonto:

Empfänger: Stiftung zur Förderung der Evangelischen Akademie zu Berlin
Kontonummer: 5665 Bankleitzahl: 350 601 90 KD Bank eG, Berlin

Überzeugen Sie sich von unserer Arbeit unter www.eaberlin.de.

Freitag, den 20. November 2009

- 16.30 Uhr **Anmeldung**
- 17.30 Uhr **Begrüßung**
Ludwig Mehlhorn
- 18.00 Uhr **Gerechtes Wirtschaften?**
Dr. Jewgeni Gontmacher, Zentrum für Sozialpolitik des Instituts für Wirtschaft an der Russischen Akademie der Wissenschaften, Moskau
Prof. Dr. Joachim Schwalbach, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der HU Berlin – Institut für Management
Kommentare:
Christoph Schwennicke, Spiegel-Hauptstadtbüro, Berlin (angefragt)
Dr. Natalja Subarewitsch, Unabhängiges Institut für Sozialpolitik, Moskau
Moderation: Stefan Melle
- 20.00 Uhr **Empfang der Stiftung
Deutsch-Russischer Austausch**
- 20.30 Uhr **Abendessen**
Grußwort: Dr. Rüdiger Sachau, Direktor der Evangelischen Akademie zu Berlin
anschließend Gespräche im kleinen Kreis
- Ende gegen 22.00 Uhr**

Samstag, den 21. November 2009

- 10.00 Uhr **Bewirkt die Krise ein neues Verhältnis von Bürgern und Staat?**
Prof. Dr. Tatjana Worozhejkina, Moskauer Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Kommentar: Falk Bomsdorf, ehemaliger Leiter des Moskauer Büros der Friedrich Naumann Stiftung, München
Moderation: Walter Kaufmann
- 11.30 Uhr **Kaffeepause**
- 12.00 Uhr **Ein neuer Gesellschaftsvertrag?**
Prof. Dr. Alexander Ausan, Institut Nationales Projekt Gesellschaftsvertrag, Moskau
Sven Giegold, MdEP, Brüssel (angefragt)
Kommentare: Alexej Sudin, Moskauer Staatliche Hochschule für Wirtschaft, Moskau (angefragt)
Prof. Dr. Felix Ekardt, Ostseeinstitut für Seerecht, Umweltrecht und Infrastrukturrecht an der Universität Rostock
Moderation: Jens Siegart
- 13.30 Uhr **Suppe und Brot**
- 14.30 Uhr **Ende der Tagung**



Französische Friedrichstadtkirche